

Eine Leidenschaft für das Licht

Bregener Einmannbetrieb LEDesign bringt neue Farbe in die Landschaft.

BREGENZ. (VN) Nick Shepherd, Firmengründer von LEDesign, hat sich gänzlich innovativen LED-Designs verschrieben. Der Fokus seiner Forschungsarbeit liegt dabei auf der Entwicklung einer Belichtungsanlage für Leiterplatten auf LED-Basis. Die erfolgreich umgesetzten Innovationen finden sich schlussendlich in Elektronikgeräten wie Smartphones und Tablets wieder, um beispielsweise die Lesbarkeit oder die Beleuchtung der Bildschirme zu verbessern.

„Forschung und Entwicklung ist ein sich ständig weiterentwickelndes Aufgabengebiet, es steht niemals still. Dieser Umstand macht die Arbeit ganz besonders spannend“, erklärt der selbstständige „Innovator“.

Unabhängigkeit

Nach einigen Anstellungen in der Lichterzeuger-Industrie entschied sich Nick Shepherd im Jahr 2010 mit der Gründung des eigenen Unternehmens LEDesign für den nächsten beruflichen Schritt. „Das Medium Licht fasziniert mich seit meiner Kindheit, nun habe ich einen Weg gefunden, meine Leidenschaft in ein Geschäftsmodell umzuwandeln“, so der Unternehmensgründer, der 2012 mit seinem Unternehmen von Tirol nach Bregenz übersiedelte.

Unabhängigkeit und Flexibilität wiegen die wirtschaftlichen Gefahren der Selbstständigkeit bei Weitem auf, ist er überzeugt. Dabei sei das Land Vorarlberg ein besonders gut geeigneter Platz für Menschen wie ihn. „In Vorarlberg haben Baukultur, Architektur und Licht einen außerordentlich hohen Stellenwert. Zusammen mit der hervorragenden Unternehmens- und Arbeitskultur kre-



Nick Shepherd, LEDesign, sieht Vorarlberg als ideales Umfeld für seine Tätigkeit.

FOTO: VN/STEURER

iert das einen Standort mit attraktiven wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Innovationen.“

Das beruflich sichere Umfeld einer etablierten Forschungseinheit zu verlassen, um sein eigenes Unternehmen zu gründen, erfordert einiges an Mut und Selbstüberzeugung. Diesen besitzt Nick Shepherd, der ursprünglich aus der englischen Grafschaft Yorkshire stammt und seit knapp zehn Jahren in Öster-

reich lebt. „Ich denke, ich verfüge über eine Art natürliche Innovationskraft. Das macht vieles beruflich, aber auch privat einfacher“, sieht sich der Brite gut gewappnet.

Innovationskraft

Einer Ausbildung an der University of Birmingham und der späteren Fokussierung auf Halbleitertechnik folgten verschiedenste Anstellungen in unterschiedlichen Forschungsbereichen. Früh war

bereits erkennbar, dass das private Interesse an Fotografien und dem damit verbundenen Verhalten von Licht ihn auch beruflich nicht loslässt. „Beim Entwickeln von Fotografien lernt man sehr viel über das Farbenspiel und das Verhalten von Licht. Das ist beim Arbeiten mit LEDs nicht viel anders.“

! Die Serie „Karriere in der Forschung“ ist eine redaktionell unabhängige Serie der VN mit Unterstützung der WISTO.

CHANCENLAND VORARLBERG

KARRIERE IN DER FORSCHUNG

Erfolgreiche ForscherInnen und EntwicklerInnen in Vorarlbergs Unternehmen – präsentiert von



WIRTSCHAFTS STANDORT
VORARLBERG
GESELLSCHAFT

www.wisto.at | 05572 552 52 0